

## „Spenden statt Schenken“ 2022



Nürnberg, den 20.12.2023

**Diakonieverein Lichtenhof e.V.**

### uniVersa unterstützt die Vesperkirche

Seit nunmehr acht Jahren wird von Mitte Januar bis Mitte Februar in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche von Dienstag bis Sonntag ein warmes Essen ausgegeben. Der symbolische Preis von 1,00 Euro bleibt trotz Inflation und steigenden Energiekosten auch 2023 konstant. Denn in der Vesperkirche sind ALLE willkommen. Bedürftige aus der ganzen Stadt treffen hier auf Besucher aus dem Umfeld oder der Nachbarschaft der Kirche. Das Ziel der Vesperkirche, Menschen aus verschiedenen Lebenswelten zusammen zu bringen, wird auch mit gemeinsamen Gottesdiensten, 194 Zusatzangeboten vom Friseur bis zum Bewerbertraining sowie kostenlosen Konzerten vom Nürnberger Staatstheater verfolgt.

Dieses bunte Programm wird möglich durch den Einsatz von bis zu 500 engagierten Ehrenamtlichen. Deren Koordination und Einsatzplanung gelingt ebenfalls nur durch sehr viel persönliches Engagement des Leitungsteams. Außerdem entstehen auch hohe Kosten - z.B. für die Heizung und die Lebensmittel. Dazu hat die uniVersa im Rahmen von Spenden statt Schenken einen Beitrag von 500€ geleistet. Pfarrer Matthias Halbig und Projektleiterin Brigitte Meyer haben sich dafür herzlich bedankt während sie die Besucher von der uniVersa durch die Räumlichkeiten der Kirche führten und über den Ablauf der Vesperkirche sowie den tollen Einsatz der vielen Freiwilligen informierten.



Repräsentanten der Diakonie Nürnberg-Lichtenhof sowie der uniVersa [v.l.: Brigitte Meyer, Uwe Müller, Yvonne Wagner, Pfarrer Matthias Halbig, Karlheinz Bender] vor dem Altar der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche



Der symbolische Preis von 1,00 Euro deckt keinesfalls die anfallenden Kosten. Spenden - auch von engagierten Unternehmen wie der uniVersa - werden daher dringend benötigt.